

Gemeindebrief der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Bad Tölz

Dezember 2025 - März 2026



**... führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen**

Liebe Leserinnen und Leser,

die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und wir titeln diesen Gemeindebrief in unserer Serie über das Vaterunser mit der Bitte: Führe uns nicht in Versuchung. Passt das zusammen? Vielleicht mehr als man denkt. Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit voller Verführungen. Da gibt es mit den Plätzchen kulinarische Leckerbissen und rund um das Weihnachtsfest einen regelrechten Konsumrausch. Dabei hat die Ware Weihnacht mit der wahren Weihnacht nicht viel zu tun. Anders als bei Ostern oder gar Pfingsten ist der Ursprung des Weihnachtsfestes noch weitläufig bekannt. Und doch geht der christliche Charakter des Festes stetig zurück. Das Liedgut wird immer säkularer, der Gottesdienstbesuch am Heiligen Abend ist rückläufig und zum Gesicht für das Fest ist statt des Christuskindes der Weihnachtsmann geworden.

Vielleicht ist genau das die Versuchung unserer Zeit: die oft komplizierte Tradition unseres Glaubens, von der Bibel angefangen über die Liturgie bis hin zur Theologie, links liegen zu lassen, um sich in der kuschlig-weichgespülten, süßen Glitzerwelt mit Glühwein und Lichterketten das Glück zu kaufen. Das Kind in der Krippe kann man an

Weihnachten leicht übersehen und überhören. Deshalb haben wir wieder einmal einen Gemeindebrief geschrieben und laden mit ihm ein, die Advents- und Weihnachtszeit durchaus mit allen Sinnen zu feiern und dabei doch das Wesentliche im Blick zu behalten: Gott wurde Mensch! Mach es wie er! Werde Mensch! Sei nicht nur Konsument, sei nicht nur Wichtel und sei bitte auch kein Grinch! Lass dich nicht verführen, dieses oder jenes sein zu müssen. Es wird Weihnachten! Du darfst einfach Mensch sein!



Gott befohlen!

Ihr Pfarrer Johannes Schultheiß

Osterkerze 2026

Wer hat Lust und möchte unsere neue Osterkerze zu gestalten? Die Materialien werden gestellt!

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden, Erreichbarkeit siehe Seite 34



Impressum

V.i.S.d.P.

Pfarrer Dr. Urs Espeel

Herausgeber

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bad Tölz,
Schützenweg 10, 83646 Bad Tölz

Druck

Druckhaus Harms e.K., Martin-Luther-
Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Fotos und Texte

siehe jeweilige Bild- und
Textunterschrift

Redaktion

Johannes Schultheiß, Dr. Urs Espeel,
Michael Messerschmidt

Gestaltung

Michael Messerschmidt

Auflage

2.800

Redaktionsschluss des nächsten
Gemeindebriefes **01.03.2026**

Foto Vorder-/Rückseite

Johannes Schultheiß

Wie geht das zusammen?

“... erlöse uns von dem Bösen” und Weihnachten und Ostern

Die dritte Bitte des Vaterunsers passt auf den ersten Blick nicht so recht zum Weihnachtsbrief. Auf den zweiten Blick aber hätte es nicht besser fallen können. Denn theologisch gesprochen: An Weihnachten erlöst Gott der Vater uns Menschen in Jesus Christus von dem Bösen. Christus wird geboren, nicht lediglich ins Dunkel der Welt, sondern in ihre Finsternis. Dort soll das Licht leuchten.

Das klingt noch etwas formelhaft. Die Finsternis ist dabei im Gebet des Vaterunsers schnell erfasst: Sie geht einher mit der Versuchung schlechthin, quasi der Wurzel allen Übels. Menschen geraten in Versuchung, zwischen Gut und Böse unterscheiden zu wollen. Denn diese Unterscheidung macht unter Umständen Freude, ist mit Genuss verbunden und gibt einem das Gefühl, wie

Gott zu sein. Davon erzählt der sogenannte Sündenfall. Die Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse ist schön anzusehen und von gutem Geschmack! Es ist verheißungsvoll, von ihm zu essen! – eben nur nicht gut. An Weihnachten wird also ein weiterer Bogen geschlagen; von Beginn der Heiligen Schrift am Anfang der Schöpfung bis zur Geburt Christi. Dazwischen und danach ringen die Menschen mit dieser Unterscheidung. In der dritten Bitte des Vaterunsers bittet der Beter, von dieser Versuchung erlöst zu werden. Sie wird ihm in Christus gewährt: in der Geste Gottes schlechthin. Wer ihr folgt, die Bewegung Gottes in die Wehrlosig- und Verletzlichkeit mitvollzieht, wird von der Versuchung, zwischen Gut und Böse unterscheiden zu wollen, befreit. Freilich ist das das glatte Gegenteil von dem, was normalerweise so in der Welt den Ton angibt. Hier gelten Unangreifbarkeit und drohende Stärke als Tugend. Hier wird die Welt dann tatsächlich zwischen den Guten und Bösen aufgeteilt



und so manche Religiosität hält dem politischen Fanatismus den Steigbügel.

Hier antwortet die biblische Theologie seit Jahrhunderten klar: Das Urteil zwischen Gut und Böse obliegt allein Gott. Menschen mag sich diese Unterscheidung anbieten, ja sogar

nahelegen durch wen und was auch immer. Sie können sie sogar machen, aber sicher treffen, können sie nicht. Das ist die tiefe Weisheit und Freundlichkeit der Heiligen Schrift. Der Mensch ist nicht das Ebenbild Gottes darin, dass er zwischen Gut und Böse unterscheidet, sondern darin, dass er der Geste Gottes in Christus folgt. Der Unterschied zwischen Gott und Mensch liegt genau hier: Nur Gott kann zwischen Gut und Böse unterscheiden. Wenn Menschen das tun, fallen sie in den Abgrund.

Der Zauber von Weihnachten hat hier seine Quelle und es gibt viele Geschichten, die davon erzählen, ausgedachte genauso wie reale. An Weihnachten, dem Fest schlechthin, ruht die Versuchung, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. Die Versuchung scheint wie suspendiert für einen kurzen Zeitraum, und es stellt sich ein ganz besonderer Friede ein. An Weihnachten schweigt jene überzogene Selbstgerechtigkeit, die die Welt bei jedem Thema in Gut und Böse unterteilt. Für einen Moment atmet sie auf und erlebt, was dann möglich ist.

Liebe Mit-Gemeinde- Glieder!

Nun sehen Sie also wieder ein Bild von mir.



Das erste Mal bin ich Ihnen auf diesem Weg begegnet, als die Wahl in den Kirchenvorstand anstand. Für mich war es eine Entscheidung, die ich sehr bewusst getroffen habe und die mir wichtig ist. Und gerade hier möchte ich mich noch einmal für Ihr Vertrauen bedanken.

Mittlerweile bin ich in der Arbeit des Kirchenvorstands immer mehr angekommen, in der Zusammenarbeit mit Kollegen, unseren Pfarrern und, ganz wichtig, immer wieder im wertschätzenden Kontakt mit Ihnen, mit jedem Einzelnen von Ihnen.

Ich freue mich immer, wenn Sie das Wort an mich richten, sich an mich wenden: mit Anregungen, Kritik, gemeinsamem Austausch. Bei einer Tasse Kaffee oder „auf dem Trockenen“.

Und es hat sich etwas geändert: Ich bin seit kurzem stellvertretende Kirchenvorständin, 2. Vertrauensfrau. Auch darüber freue ich mich sehr. Sollte ich mit der Nomenklatur, der exakten Bezeichnung, noch Schwierigkeiten haben, so bitte ich Sie, mir das nachzusehen.

Viel wichtiger: Wofür stehe ich? Wo setze ich Schwerpunkte?

Wichtig sind mir Nahbarkeit, Ansprechbarkeit, der Wille zu Verständnis und Verständigung, getragen von Besonnenheit und Verschwiegenheit. Und da, wo es nötig ist: immer Transparenz.

Sie erkennen aus dem Gesagten, wie wichtig mir der Dialog mit Ihnen ist. Zu meinen Aufgaben gehört auch die Mitarbeit im Arbeitskreis „Schutzkonzept gegen Missbrauch im kirchlichen Raum“. Daneben sind mir Spiritualität und Gottesdienst ein großes Anliegen.

Die Frohe Botschaft und wir gehen durch herausfordernde Zeiten. Synergieeffekte werden im Regio-Arbeitskreis definiert und etabliert. Auch da bringe ich mich ein.

Ich wünsche uns allen ein fröhliches Herz, eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit und ein behütetes Neues Jahr.

Und den Mut, anzupacken, wo es nötig ist, und die Freude am Gestalten

Seien Sie behütet

Dr. Christiane Angermaier-Gross

Erlöse uns von dem Bösen

Es steht als Bitte im Vaterunser. Ziemlich weit hinten. „Erlöse uns von dem Bösen“. Um dann gleich in den Jubelgesang überzugehen: „Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.“ Weil man sich nie zu lange beim Bösen aufhalten soll. Damit es nicht Herz und Hirn und Gedanken und Gefühle belegen und belagern soll.

Das Vaterunser, die Mutter aller Gebete. Das Maß aller Gebete. Steinalt und jeden Tag neu. Martin Luther empfiehlt tatsächlich, es jeden Tag zu beten. Und das gleich mehrfach. Obwohl er weiß, dass dieses Gebet ein Märtyrer ist. „Das Vaterunser ist der größte Märtyrer auf Erden. Denn jedermann plagt's und missbraucht's“, hat er einmal geschrieben. Weil dieses Gebet häufig nur gedankenlos dahingeplappert wird. Dahingeplappert wurde, muss man vielleicht eher sagen. Denn es gerät genauso in Vergessenheit wie andere grundlegende Texte des christlichen Glaubens. Und trotzdem. Luther würde dieses Gebet auch heute noch empfehlen, wie er das vor rund 500 Jahren seinem Barbier Beckendorf empfohlen hat. Denn in diesem Gebet steckt alles drin, was einer beten kann und beten soll. Schließlich ist es das „Gebet des Herrn“. Von Jesus höchstpersönlich formuliert, nachdem ihn die Jünger gefragt hatten, wie Beten eigentlich geht. Kurz und gut und gefüllt. Die ganze Erde und der ganze Himmel.

Und am Schluss dieses gewaltigen Gebetes das gewaltige: „Erlöse uns von dem Bösen!“ Von dem Bösen in dieser Welt und in unseren Herzen. Von dem Bösen um uns und in uns. Erlöse uns heute. Erlöse uns täglich neu.

Ist hier eigentlich das Böse gemeint? Das Böse schlechthin und überhaupt? Oder der Böse? Der Teufel, der Satan, der Diabolos, der große Widersacher Gottes?

Ich glaube, beides. Denn das Böse ist wohl nicht von dem Bösen zu trennen. Auch wenn der Böse lange als mittelalterlicher Popanz belächelt wurde.

In den 60er Jahren gab es zum Beispiel dazu – quasi als Protestsong – einen eindrucksvollen Schlager von Ralf Bendix: „Alle Leute sagen, es gäbe keinen Teufel“. Ein paar Textzeilen:

Kannst du mir sagen, wo die Angst herkommt?

in der Nacht, wenn es klingelt an der Tür?

Kannst du mir sagen, wo die Sucht herkommt?

nach dem Rausch, dem Vergessen, nach dem Geld?

Kannst du mir sagen, wo die Hast herkommt,

die jeden Tag meines Lebens bestimmt?

Aber alle Leute sagen, es gäbe keinen Teufel.

Ich weiß, es gibt den Teufel, denn ich kenne ihn,
und er kennt mich leider auch, und kennt mich gut.

Was soll ich tun? Ich weiß es,

und ich schreie dann,

schreie um Hilfe, ob mich einer retten kann.

Was schreit man denn da? Am besten wohl das: „Vater unser, erlöse uns von dem Bösen!“ Ja, ja, ja! Immer und immer wieder. Erlöse uns, Vater im Himmel! Jede Minute unseres Tages und irgendwann ganz und gar. Das Böse, der Böse, der uns entfremdet, sich zwischen uns und Gott schiebt, zwischen uns und unsere Mitmenschen. Das Böse, der Böse, der uns ins Dunkel lockt.

Der uns alle Hoffnungen erbarmungslos austreiben will. Das Böse, der Böse, der sich an die Stelle Gottes setzen will. An die Stelle der Liebe und des Erbarmens und des Lichtes. Das Böse, der Böse, dessen Bosheit darin gipfelt, dass er sich als der Gute darstellt. Der Fürst der Finsternis gibt den „Engel des Lichts“. Darauf weist Paulus in seinem 2. Brief an die Korinther hin.

Es ist da. Er ist da. Dunkel und hell zugleich. Er umwirbt und betört uns. Er bedroht und bedrückt uns. Wir müssen auf der Hut sein. Auf der Hut und – besser noch – an der Hand. An der Hand des einzig guten Hirten, unseres Herrn Jesus Christus. An der Hand dessen, der das Licht ist. Das Licht und die Liebe.

Darum wollen wir es beten, heute und immer wieder: „Erlöse uns von dem Bösen! Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“



Jürgen Werth
(Journalist, Buchautor und Liedermacher)

Pfarrer Johannes Schultheiß trifft Bürgermeister Ingo Mehner

Lieber Ingo, du bist hier in Bad Tölz katholisch aufgewachsen. Als Jugendlicher warst du immer wieder gerne auch im evangelischen Gemeindehaus. Wie hat dich der christliche Glaube geprägt?

In den ersten Jahren war der Glaube wie bei allen eine rein emotionale Sache, in die ich hineingewachsen bin. Später habe ich viel durchdacht und reflektiert. Der Glaube bestimmt nicht aktiv meinen ganzen Tag. Aber er gibt mir privat und beruflich eine Richtschnur. Ich habe auch meine Schwächen, aber der Glaube ermahnt und ermuntert uns zur Nächstenliebe. Er tröstet mich, wenn jemand stirbt, zu dem ich eine enge Beziehung hatte. Er gibt mir viele Impulse und Leitlinien. Und gerade beruflich helfen mir Gedanken aus der Soziallehre beziehungsweise Sozialethik. Ganz konkret ist das zum Beispiel das Subsidiaritätsprinzip. Das bedeutet, dass der Staat oder auch eine Kommune Dinge nicht selbst machen soll, wenn Privatpersonen, Vereine oder andere das besser können. Deshalb unterstützen wir an vielen Stellen Institutionen, anstatt die Aufgabe selbst auszuführen. Kindergärten sind ein solches Beispiel.



Die Kirchen schrumpfen seit Jahrzehnten. Dennoch ist der christliche Glaube im Tölzer Land vom Glockenläuten bis hin zu Leonhardi immer noch gut sichtbar. Welche Bedeutung hat deiner Meinung nach in Bad Tölz der Glaube?

Man merkt die christliche Prägung ganz deutlich. Auch wenn nicht alle Menschen bei uns regelmäßige Gottesdienstbesucher sind, spielt der Glaube eine deutlich größere Rolle als beispielsweise in den Großstädten. Das hat meiner Ansicht nach spürbar positive Auswirkungen auf unsere

Sozialstrukturen, auf das soziale Engagement und auf die Bereitschaft, sich in die Gemeinschaft einzubringen. Für viele bedeutet er auch Geborgenheit.

Kommune und Kirchen kooperieren vor allem im Bereich der Kindertagesstätten. Wie ist deine Einschätzung: Wird das auch in Zeiten, in denen die Finanzierung für beide Seiten herausfordernder wird, so bleiben können?

Ich denke, dass die kirchliche Trägerschaft für alle Beteiligten ein Gewinn ist: für die Kirche, die Kinder und die Stadt. Abstrakt sind wir da wieder beim oben angesprochenen Subsidiaritätsprinzip. Städte können auch Kinderbetreuung organisieren. Aber durch unsere unterschiedlichen Träger bekommen die Kinder auch zusätzliche Impulse. Für die Kirchen ist es meiner Ansicht nach ganz entscheidend, sich weiter in diesem Bereich zu engagieren. Auf diese Art kommen jährlich Hunderte Kinder in Berührung mit dem christlichen Glauben, lernen kirchliche Feste kennen und erleben das Christentum im Alltag. Für die Kirchen ist es die (!) Chance, um Familien zu erreichen.

Vor der kommunalen Weihnachtsfeier sind die Mitarbeitenden der Stadt zu einer Andacht in die Kirche eingeladen. Warum machst du das?

Die Andacht ist ein guter Moment, um zur Ruhe zu kommen, nachzudenken, Impulse aufzunehmen. Das tut uns privat gut und das schadet auch städtischen Mitarbeitern nicht. Und es zeigt uns, dass es immer noch etwas Größeres gibt als uns, das auf uns schaut und das uns Orientierung geben kann.

Was wünschst du der evangelischen Kirchengemeinde im neuen Jahr?

Viel Freude. Dann kommt der Rest von ganz alleine.

*Lieber Ingo,
vielen Dank für dieses Interview, auch dir weiterhin viel Freude bei der Arbeit und Segen für unsere Stadt!*

Johannes Schultheiß

Weiblichkeit, Verbundenheit, Emotion**Zielgruppe:**

Wenn Du zwischen 13 und 100 bist und Lust hast, Musik im ganzen Körper zu spüren, dann bist Du richtig. Egal, ob Anfängerin oder mit Erfahrung, alle sind willkommen!

Ablauf Anmeldung:

1. Du schreibst eine WhatsApp an mich mit Deinem Namen, Deiner Stimmlage und Adresse.
2. Du erhältst von mir ein Audio mit den eingesungenen Stimmen für die Lieder in Deiner Stimmlage.
3. Ich lasse Dir die Noten (nur Originale) zukommen.

Anmeldungen ab sofort bis zum 9. Februar 2026 unter meiner Mobilnummer 0176 72874972 (oder 08046 188346).

Proben für den Projektchor im Gemeindehaus in BAD TÖLZ:

Es finden zwei Proben jeweils am Sonntagabend von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus in BAD TÖLZ statt.

Die Termine sind am 1. März und 8. März 2026

Deine Stimmprobe in BAD HEILBRUNN:

Es bringt Dir und dem gesamten Chor viel Sicherheit und mehr Spaß, wenn alle ihre Stimme vor dem 1. März schon kennen. In der Stimmprobe in BAD HEILBRUNN trainiere ich mit Dir speziell Deine Stimmlage.

Sopran: Montag, 23. Februar von 19 - 20.30 Uhr
im Gemeindesaal in Bad Heilbrunn

Mezzosopran: Dienstag, 24. Februar von 19 - 20.30 Uhr
im Gemeindesaal in Bad Heilbrunn

Alt: Donnerstag, den 26. Februar von 19 - 20.0 Uhr
im Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Repertoire: modernes, christliches Liedgut aus dem deutschen und amerikanischen Raum.

Lass Dich überraschen!

Kosten: 8 Euro für eigene Noten etc.

Auftritt in Bad Tölz:

Am Sonntag, den 15. März 2026 singt der Projektchor um 9.30 Uhr in der Johanneskirche in Bad Tölz.



Ich freue mich auf Dich und deine Stimme!

Britta Schultheiß



New in BAD TÖLZ: *Nachmittag der Begegnung*

Das Erzählcafé

am Montag, 12. Januar und 9. März
um 15 Uhr im ev. Gemeindehaus, Bad Tölz
nicht nur für Seniorinnen und Senioren
mit Pfr. Schultheiß und Team





Königlich durch den Advent

Adventsbasteln für die Grundschüler



- Basteln
- Singen
- Geschichten hören
- Plätzchen naschen
- gemeinsam Spaß haben

Wann? An allen 4 Freitagen im
Advent, von 15-17 Uhr (1. Freitag
ist der 28.11.25)

Wo? Im evangelischen
Gemeindehaus Bad Heilbrunn

Unkostenbeitrag: 2 Euro pro Kind
Anmeldung nicht erforderlich



Im Anschluss an den Adventsnachmittag beginnen die Proben für
unser Krippenspiel. Wer Lust hat, kann sich für die Proben bei
johannes.schultheiss@elkb.de
melden.



The poster features a large, stylized white cross on a green background. Inside the cross is a photograph of a Taizé prayer service, showing a crucifix at the top and many people holding small candles in the lower half. The text is written in a red, cursive font over the cross.

Taizé-Gebete

Bad Tölz

jeweils Samstag, 19 Uhr

01.11.2025 - ev. Johanneskirche
(Schützenstraße 12)

13.12.2025 - altkath. Tennerkapelle
(Benediktbeurer Straße 2)

31.01.2026 - Jesus Haus (ehem. Friedenskirche)
(Prof.-Max-Lange-Platz 0)

14.03.2026 - ev. Johanneskirche
(Schützenstraße 12)

25.04.2026 - kath. Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt
(Frauenfreithof 1)

Bitte beachten Sie, dass sich kurzfristige Änderungen ergeben können.



... hinaus ins Tiefe!

Dienstags in der Passionszeit

(24. Febr., 3. März, 10. März, 17. März, 24. März)

19.00 Uhr - 21.00 Uhr, Johanneskirche Bad Tölz.

Leitung: PastRef. Josef Weyer und Pfr. Dr. Urs Espeel

Um Anmeldung bei den Pfarrämtern wird gebeten.





Zappelphilipp-Team

Lichtstube

1. Advent, 30. November
11.00 Uhr
Familiengottesdienst
mit dem
Kindergartenchor, im
Anschluss Suppenessen
und ab
13.00 Uhr
Spielnachmittag, Café
und Krippenspielprobe.

3. Advent, 14. Dezember
14.00 Uhr
Spielnachmittag mit
Plätzchenbacken und
Krippenspielprobe

Offen für alle
keine Anmeldung erforderlich.
Gottesdienste in der Johanneskirche und
Spielnachmittag im ev. Gemeindehaus, Schützenweg 10
Wir freuen uns auf Euch!



Samstag, 29. November

17 Uhr Johanneskirche

Adventsliedersingen

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Sonntag, 30. November 1. Advent

11 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst

mit Pfarrer Johannes Schultheiß und Pfarrer Dr. Urs Espeel

Kein Gottesdienst in der Christuskirche.
Gemeinsamer Gottesdienst in der Johanneskirche.

12 Uhr

Mittagessen zum Adventsauftakt

Gemeindehaus Bad Tölz

13 Uhr

Lichtstube

(Spiel- und Bastelnachmittag) mit
Krippenspielprobe
Gemeindehaus Bad Tölz

Montag, 1. Dezember

15 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Nachmittag der Begegnung

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

15 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Trauercafé

Bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen
miteinander teilen.
mit Ursula Gabler, Mechthild Felsch und
Pfarrer Dr. Urs Espeel

Mittwoch, 3. Dezember

18 Uhr Johanneskirche

Adventsandacht

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Freitag, 5. Dezember

15 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Kinderadvent

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

17 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Krippenspielprobe

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Sonntag, 7. Dezember 2. Advent

09.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

11 Uhr Christuskirche

Gottesdienst

im Anschluss Kirchenkaffee

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Montag, 8. Dezember

19.30 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Bibel im Gespräch

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Dienstag, 9. Dezember

16.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Dämmerstopp für den Herrn

mit Peter Petsch

Mittwoch, 10. Dezember

19 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Jugendgruppe

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Freitag, 12. Dezember

15 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Kinderadvent

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Freitag, 12. Dezember

17 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Krippenspielprobe

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Samstag, 13. Dezember

15 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Alleinerziehenden-Treff

15 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Jugend-Weihnachtsfeier

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

19 Uhr altkath. Tennerkapelle

Taizé-Gebet

Sonntag, 14. Dezember 3. Advent

09.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst mit Musik von den Tulips

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

11 Uhr Christuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

13 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Lichtstube (Spiel- und Bastelnachmittag)

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Montag, 15. Dezember

19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Meditatives Tanzen zu Themen der Jahreszeit

mit Lia Mattner

Mittwoch, 17. Dezember

18 Uhr Johanneskirche

Adventsandacht

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Freitag, 19. Dezember

14 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Weihnachtsfeier der Dekanatsjugend,

mit Marion Schönsteiner

15 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Kinderadvent

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

17 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Krippenspielprobe

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Samstag, 20. Dezember

17 Uhr Johanneskirche

Adventsliedersingen

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Sonntag, 21. Dezember 4. Advent

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst

mit Lektor Alexander Knaupp

9.30 Uhr Johanneskirche

Kindergottesdienst

mit Prädikantin Gabriele Gerg

11 Uhr Christuskirche

Gottesdienst

mit Lektor Alexander Knaupp

Mittwoch, 24. Dezember Christvesper

14 Uhr Johanneskirche

Zappelphilipp-Weihnachtsgottesdienst

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel und Gaby Gerg

15.30 Uhr Johanneskirche

Kaffeehausgottesdienst

gestaltet mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden,
mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

15.30 Uhr Christuskirche

**Weihnachtsgottesdienst mit
Krippenspiel für Familien**

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

17 Uhr Christuskirche

Christvesper

Pfarrer Johannes Schultheiß & Rita Reiter

17 Uhr Johanneskirche

Christvesper mit dem Männerchor

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

18.30 Uhr Johanneskirche

Alpenländische Christvesper

mit Rita Reiter und Ensemble
mit Pfarrer Johannes Schultheiß

23 Uhr Johanneskirche

Gospelnacht mit den Swinging Souls

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Donnerstag, 25. Dezember Christfest I

11 Uhr Christuskirche

Weihnachtsgottesdienst

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Freitag, 26. Dezember Christfest II

9.30 Uhr Johanneskirche

Weihnachtsgottesdienst

mit Dekan i.R. Martin Steinbach

Sonntag, 28. Dezember 1. So. n. Christfest

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst

mit Pfarrerin E. Hartenstein

11 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Gottesdienst

mit Pfarrerin E. Hartenstein

Mittwoch, 31. Dezember Altjahresabend

16 Uhr Katholische Kirche Bad Heilbrunn

Jahresendgottesdienst

mit Pfarrer Johannes Schultheiß und
Pfarrer Clemens Schliermann

17 Uhr Johanneskirche

Jahresendgottesdienst,

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Donnerstag, 1. Januar Neujahrstag

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst am Neujahrsmorgen

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Sonntag, 4. Januar 2. So. nach Christfest

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

11 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Gottesdienst

anschließend Kirchenkaffee
mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Montag, 5. Januar

15 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Trauercafé

Bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen miteinander teilen.
mit Ursula Gabler, Mechthild Felsch und Pfarrer Dr. Urs Espeel

Sonntag, 11. Januar 1. So. nach Epiphania

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

11 Uhr Christuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

11 Uhr Johanneskirche

Zappelphilipp-Gottesdienst

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Montag, 12. Januar

15 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Nachmittag der Begegnung - Erzälcafé

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

19.30 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Bibel im Gespräch

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Dienstag, 13. Januar

16 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Kinderchor

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

16.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Dämmerstopp für den Herrn

mit Peter Petsch

Mittwoch, 14. Januar

19 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Jugendgruppe

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Sonntag, 18. Januar 2. So. nach Epiphania

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst mit Neujahrsempfang

mit Pfarrer Johannes Schultheiß und Pfarrer Dr. Urs Espeel

9.30 Uhr Johanneskirche

Kindergottesdienst

mit Prädikantin Gabriele Gerg

Montag, 19. Januar

18.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz oder mit MS-Teams

BibelKurs APG 10,21-35

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

19.30 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Wege der Spiritualität : Feste feiern

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Dienstag, 20. Januar

19 Uhr Johanneskirche

Ökumenische Andacht

mit Pfarrer Johannes Schultheiß und Pfarrer Dr. Urs Espeel

Samstag, 24. Januar

14 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Vorbereitungstreffen Weltgebetstag

Sonntag, 25. Januar 3. So. nach Epiphania

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Sonntag, 25. Januar 3. So. nach Epiphania

11 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Gottesdienst

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Dienstag, 27. Januar

16.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Dämmerchoppen für den Herrn

mit Peter Petsch

Donnerstag, 29. Januar

19 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz oder Teams

DenkKultur Das Phänomen der Krise (1)

Pfarrer Dr. Urs Espeel

Samstag, 31. Januar

19 Uhr Jesus-Haus (ehem. Friedenskirche)

Taizé-Gebet

Prof.-Max-Lange-Platz, Bad Tölz

Sonntag, 1. Februar I. So. nach Epiphania

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

11 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Gottesdienst

anschließend Kirchenkaffee

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

11 Uhr Johanneskirche

Zappelphilipp-Gottesdienst

mit Pfarrer Dr. Espeel und Team

Montag, 2. Februar

15 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Nachmittag der Begegnung

Weltgebetstag zum Thema „Nigeria“

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

15 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Trauercafé

Bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen miteinander teilen.

mit Ursula Gabler, Mechthild Felsch und Pfarrer Dr. Urs Espeel

18.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz/ Teams

BibelKurs Hes 2, 1-10

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Mittwoch, 4. Februar

19 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Jugendgruppe

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Sonntag, 8. Februar Sexagesimä

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst

mit Pfarrer Ludwig Scherer

11 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Ludwig Scherer

Montag, 9. Februar

18.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz oder MS-Teams

BibelKurs 1. Mose 3, 1-19

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

19.30 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Bibel im Gespräch

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Dienstag, 10. Februar

16.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Dämmerchoppen für den Herrn

mit Peter Petsch

Mittwoch, 11. Februar

19 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Elternabend zur Konfirmation

mit Pfarrer Johannes Schultheiß und Pfarrer
Dr. Urs Espeel

Montag, 23. Februar

19.30 Uhr Christuskirche

Wege der Spiritualität : Beten,

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Sonntag, 15. Februar Estomihi

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst

anschließend Kirchenkaffee

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Dienstag, 24. Februar

16.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Dämmerstappen für den Herrn

mit Peter Petsch

9.30 Uhr Johanneskirche

Kindergottesdienst

mit Prädikantin Gaby Gerg,

19 Uhr Johanneskirche

Hinaus in die Tiefe -

ökumenische Exerzitien im Alltag

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

11 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Gottesdienst

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Donnerstag, 26. Februar

19 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz oder Teams

DenkKultur Das Phänomen der Krise (2)

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Mittwoch, 18. Februar Aschermittwoch

18 Uhr Johanneskirche

Aschermittwochsgottesdienst

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Sonntag, 1. März Reminiszenz

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst mit Konfis

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Sonntag, 22. Februar Invocavit

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst mit Konfis

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

11 Uhr Christuskirche

Gottesdienst mit Konfis

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

11 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Gottesdienst

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

11 Uhr Johanneskirche

Zappelphilipp-Gottesdienst

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

19 Uhr Johanneskirche

Der andere Gottesdienst

mit Pfarrerin Friederike Braun

Montag, 2. März

15 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Trauercafé

Bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen miteinander teilen.

mit Ursula Gabler, Mechthild Felsch und Pfarrer Dr. Urs Espeel

18.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz oder Teams

BibelKurs: Lk 9, 57-62

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Dienstag, 3. März

19 Uhr Johanneskirche

Hinaus in die Tiefe - ökumenische Exerzitien im Alltag

mit Pastoralref. Josef Weyer und Pfarrer Dr. Espeel

Freitag, 6. März

19 Uhr Christuskirche

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Samstag, 7. März

07 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Ökumenisches Frauenfrühstück

(Anmeldung erbeten)

Sonntag, 8. März Okuli

9.30 Uhr Johanneskirche

Familien-Gottesdienst

mit Pfarrer Johannes Schultheiß und Brigitte Bürkel

11 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Montag, 9. März

15 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Nachmittag der Begegnung Erzählcafé

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

19.30 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Bibel im Gespräch

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Dienstag, 10. März

16.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Dämmerchoppen für den Herrn

mit Peter Petsch

19 Uhr Johanneskirche

Hinaus in die Tiefe - ökumenische Exerzitien im Alltag

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Mittwoch, 11. März

18 Uhr Johanneskirche

Passionsandacht

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

19 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Jugendgruppe

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Samstag, 14. März

19 Uhr Johanneskirche

Taizé-Gebet

mit Pfarrer Schultheiß

Sonntag, 15. März Lätare

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst mit Projektchor und Taufen

anschließend Kirchenkaffee

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Sonntag, 15. März Lätare

9.30 Uhr Johanneskirche

Kindergottesdienst

mit Prädikantin Gabriele Gerg

11 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Gottesdienst

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

Montag, 16. März

18.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz
oder MS-Teams

BibelKurs: Hebr. 13, 12-14

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Dienstag, 17. März

19 Uhr Johanneskirche

Hinaus in die Tiefe -

ökumenische Exerzitien im Alltag

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Sonntag, 22. März Judika

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

11 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Gottesdienst

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Dienstag, 24. März

16.30 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

Dämmerchoppen für den Herrn

mit Peter Petsch

19 Uhr Johanneskirche

Hinaus in die Tiefe -

ökumenische Exerzitien im Alltag

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Donnerstag, 26. März

19 Uhr Gemeindehaus Bad Tölz

DenkKultur

Der Ursprung der Musik aus dem Ritual

mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Sonntag, 29. März Palmarum / Palmsonntag

9.30 Uhr Johanneskirche

Gottesdienst

mit Pfarrer Johannes Schultheiß

11 Uhr Gemeindesaal Bad Heilbrunn

Gottesdienst

mit Pfarrer Johannes Schultheiß



Wege der Spiritualität

*Zugänge zum Glauben praktisch erleben
Ein Angebot der evang. Kirche für alle*

Teil 2

*19. Januar: „Den Glauben feiern“
kirchliche Feste bewusst gestalten
19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Bad Heilbrunn*

*23. Februar: „Mit Gott im Gespräch“
das persönliche Gebet
19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Bad Heilbrunn*

*14. März: „Laudate omnes gentes“
Taizé-Gebet mit Nachgespräch
19 Uhr, Johanneskirche Bad Tölz*

Kirche für Kinder

Jeden 3. Sonntag im Monat
(nicht in den Schulferien)

in der Johanniskirche Bad Tölz



treffen wir uns

in der Sakristei.



Wir feiern zusammen,



hören Geschichten

singen basteln spielen



Wir freuen uns, wenn ihr kommt

Ihr könnt eure Eltern mitbringen.
Die feiern dann ihren Gottesdienst in der Kirche



Schülerinnen und Schüler feiern
den Reformationstag mit
Schulpfarrerinnen Rike Braun



Unsere neuen Konfis

Werwolfrunde bei der Churchnight



Königlicher Advent und Krippenspiel

An den Freitagen vor den Adventssonntagen gibt es auch in diesem Jahr wieder im Heilbrunner Gemeindehaus ein buntes Programm mit Geschichten, Liedern und Basteleien für Kinder ab dem Grundschulalter. Los geht es am 28. November von 15 bis 17 Uhr. Evi, Sabine, Ramona, Tanja und Pfarrer Schultheiß haben diesmal die 3 Könige und sogar eine Königin auf dem Weg nach Bethlehem im Blick.

Im Anschluss an Geschichten- und Bastelnachmittage im Gemeindehaus finden jeweils von 17-18 Uhr Krippenspielproben für den Hl. Abend in der Christuskirche statt. Alle Kinder, die Lust haben mitzuspielen, können sich bei Pfarrer Schultheiß anmelden (Tel.: 08046 244).

Kinderfreizeit

Pfarrer Schultheiß und Team laden vom 9. bis 11. Januar nach Magnetsried zum Kinder-Winter-Wochenende. Alle Kinder ab dem Grundschulalter



Abenteuerübernachtung

können an dem Wochenende teilnehmen. Auf dem Programm stehen die Geschichten rund um König David, Erlebnisspiele, Lagerfeuerschlager und eine Nachtwanderung. Anmeldungen wurden verschickt und wären auch hier verfügbar: <https://www.toelz-evangelisch.de/kinderfreizeit/>

Jugend-Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier unserer Gemeindejugend sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsene herzlich eingeladen. Die Feier beginnt am Samstag, 13. Dezember, um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bad Tölz. Es wird um Anmeldung bei Pfarrer Johannes Schultheiß gebeten.

Jugendtreff

Für alle Jugendliche gibt es den Jugendtreff. Die Jugendlichen treffen sich 14-tägig in den Jugendräumen im Gemeindehaus Bad Tölz: mittwochs ab 19 Uhr.

Neu: Von den Profis lernen: Koch-Workshop mit Sternekoch

Am Samstag, 21. Februar, lädt der ehemalige Sternekoch Charly Hamberger alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahre zum Koch-Workshop in der Arche-Noah-Kita Küche. Anmeldung bei Pfarrer Schultheiß. Ausblick: Im Sommer lädt uns Dieter Schneider dann zum Schnuppern auf den Golfplatz ein!

**Kinderchor**

Alle Kinder ab dem Grundschulalter, die gerne coole Lieder singen, treffen sich am Dienstag, 13. Januar, um 16 Uhr im großen Saal unseres Tölzer Gemeindehauses. Vielleicht wird das die Geburtsstunde eines neuen Chors?

**Tent-Event 2025**

Das Tent Event, unser Zeltlager für alle 10-15-jährigen findet auch 2026 wieder statt und zwar vom 30. August bis 5. September am Igelsbachsee in Stockheim. Anmeldungen werden ab Januar verschickt und können auch von unserer Homepage heruntergeladen werden: <https://www.toelz-evangelisch.de/tent-event/>

Euer Jugend-Pfarrer Johannes Schultheiß



Gemeindefest 2025



*Berggottesdienst auf dem
Buchberg*

*Impression vom Pilgertag
auf dem Weg zum Kloster
Beuerberg*





Die Altarbild-Künstlergruppe und Helfer



*65 Jahre im Pfarrdienst
Johannes Braun mit
Brigitte*

Taizé-Gebet





*Rebecca und Julius Heyn
beim Musizieren im
Gottesdienst*

*Joyce gab im Herbst starke
Konzert in der Christus-
und Johanneskirche*

*Frauen-Projektchor
Oktober 2024*



Getauft wurden



Getraut wurden



Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden



Ökumenischer Weltgebetstag, 6. März 2026 aus Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“

Wieder öffnet sich ein Fenster zum Weltgebetstag, diesmal mit Nigeria in Westafrika. Nigeria ist mit seiner Gesamtfläche von 923 768 km² 2,5 mal so groß wie Deutschland, hat fünf verschiedene Vegetationszonen und eine entsprechend vielfältige Landschaft. Ein Land der Superlative: Mit 230 Mio. Einwohnern ist es das bevölkerungsreichste Land Afrikas, mit der größten Volkswirtschaft auf diesem Kontinent, kostbaren Bodenschätzen und der jüngsten Bevölkerung weltweit. Die Kontraste können nicht größer sein: viele Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch Spannungen und blutige regionale Konflikte. Armut und Gewalt sind weit verbreitet. Korruption, Umweltverseuchung, religiöse Konflikte, terroristische Anschläge gehören zum Alltag. Viele junge Menschen sehen hier nicht ihre Zukunft und lassen sich gern als Fachkräfte im Ausland, auch in Deutschland, anwerben. Es gibt kaum Statistiken, geschätzt leben in Nigeria 51 % Muslime, 48 % Christen, 1 % andere Religionen. Die Weltgebetstagsbewegung in Nigeria ist ein starkes Zeugnis für die Einheit und Stärke der nigerianischen Frauen.



Für alle Gemeinden im Dekanat Bad Tölz, Schützenstr. 10. Am Samstag, dem 24.01.2026, ist eine „WGT-Werkstatt“, ein

Vorbereitungstreffen in ökumenischer Zusammenarbeit, von 14 bis 18 Uhr unter Leitung der Religionspädagogin Silvia Lechner und Team.

Herzliche Einladung zum Nachmittag der Begegnung am Montag, 2. Februar, um 15 Uhr im evang. Gemeindehaus in Bad Heilbrunn. Friedgard Marquardt aus Rottach-Egern wird uns wie gewohnt sachkundig Land und Leute näherbringen und dabei vor allem die Situation der Frauen in Nigeria näher beleuchten.

Wir feiern den Weltgebetstag ökumenisch am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in der ev. Kirche in Bad Heilbrunn. Der Weltgebetstag wird von Frauen vorbereitet, aber Männer sind genauso zu diesem ganz besonderen, lebendigen und anschaulichen Gottesdienst eingeladen.

Evangelisch Lutherisches Pfarramt	Bad Tölz Schützenweg 10		
	Sekretariat Matthias Wilke	Offene Tür: Mo-Do 8-10 Uhr Mi auch 16 - 18 Uhr Do auch 17 - 19 Uhr	Tel 08041 76127332 (oft AB) pfarramt.bad-toelz@elkb.de
	Pfarrer Johannes Schultheiß		Tel 08046 244 johannes.schultheiss@elkb.de
	Pfarrer Dr. Urs Espeel		Tel 08041 76127334 urs.espeel@elkb.de
	Mesner Christian Feige	Bad Tölz	Tel 08041 76127332 pfarramt.bad-toelz@elkb.de
	Mesnerinnen Ulrike Wehrle und Petra Joos	Bad Heibrunn	Tel 08046 290 ul.wehrle@yahoo.de Tel 0175 9059232 p-joos@gmx.net
Kirchen- vorstand Vertrauensperson	Dr. Hans Maria Heyn	83677 Reichersbeuern Oberländer Straße 6	hans.heyn@gmail.com
Vertreterin der Vertrauensperson	Dr. Christiane Angermaier-Gross		ceag1412@t-online.de
Sozialberatung	Sarah Angele		Tel 0176 15164120 sangele@diakonie-muc-obb.de

KITA "Arche Noah"	Edith Schwaighofer Leitung	Bad Tölz Schützenweg 14	Tel 08041 72665 kiga.badtoelz@elkb.de	
KITA "Himmelszelt"	Anna Kaltenhauser Leitung	Bad Heilbrunn Badstraße 7	Tel 08046 1887477 kita.badheilbrunn@elkb.de	
Trägerassistenz	Elisabeth Lang	Bad Tölz Schützenweg 10	Tel 08041 76127343 elisabeth.lang1@elkb.de	
Kirchen	Johanneskirche Gemeindehaus	Bad Tölz Schützenstraße 12 Schützenweg 10		
	Christuskirche und Gemeindesaal	Bad Heilbrunn Malachias-Geiger-Weg 12		
Kirchenmusik	Kirchenmusik- ausschuss		kirchenmusikausschuss@toelz-evangelisch.de	
Dekanat	Dekan Florian Gruber		Tel 08171 29067 florian.gruber@elkb.de	
	Dekanatsbüro Ulrike Globisch	Bürozeit: Mo, Mi, Do 10 - 12 Uhr	Tel 08041 76127331 dekanat.bad-toelz@elkb.de	

Gemeindekonto für Überweisungen

IBAN: DE847005430600000006346
BIC: BYLADEM1WOR
Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen

Die Evangelische Gemeinde Bad Tölz finden
Sie unter:

<http://www.toelz-evangelisch.de>

Im Internet finden Sie das Dekanat unter:
<http://www.evangelisch-im-oberland.de>



Engel

älter als die Bibel,
moderner als das Heute
lebendig wie Holz,
beständig wie Bronze
fantastisch wie Elfen und Feen, realistischer als geflügelte Superhelden
bekämpft von phantasielosen Menschen, beliebter noch als Gott
geplant wie das Universum, zufällig wie eine Sternschnuppe
stärker als die Aufklärung, schwächer als Künstlers Feile
leer für die Oberflächlichen, voll Liebe für die Kenner
geformt von ihrer Zeit, zeitloser als ihre Räume
mutiger als die Angst, ängstlicher als das Sein
tiefer als der Mensch, höher als der Himmel
klar im Auftreten, rätselhaft in der Botschaft
rätselhaft im Auftreten, klar in der Botschaft
heller als das Licht, dunkler als die Nacht
erlebt, erhellend, erheiternd
gemalt, geschnitzt, geliebt
besungen, belächelt, begehrt
verkannt, verborgen, verblüffend
unerwartet, unverdient, unfassbar
über uns, unter uns, in uns - gestern, heute, morgen